

TURMBLICK

August-
Oktober
2024



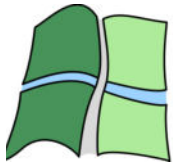
Gemeindebrief

für die
Protestantischen Kirchengemeinden

Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt u. R.
mit
Edesheim, Hainfeld und Weyher

Seit 1. Juli ist es nun am Start: das Gemeinschaftspfarramt an Queich und Weinstraße. Die Kirchengemeinden und ihre Gremien bleiben erhalten, genauso wie die Seelsorgebezirke, aber sozusagen „im Hintergrund“ ändert sich doch so einiges.

Das Gemeinschaftspfarramt ist ein sogenannter „Erprobungsraum“, in dem



Protestantisches Pfarramt An Queich und Weinstraße

neue Formen kirchlicher Arbeit ausprobiert werden sollen, können und dürfen. Wie der Name schon sagt, soll also erstmal „geprobt“ werden, damit es dann auch mal schön klingen kann. Was kann gemeinsam oder arbeitsteilig erledigt werden? Was kann vielleicht auch zusammengelegt oder ersetzt werden? Wie sieht die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in Zukunft aus? Viele Fragen, die nach und nach beantwortet werden müssen.

Die Gründe für diesen Schritt waren und sind mehrdimensional. Einerseits werden wir weniger und auch die finanziellen Mittel gehen vielen Gemeinden aus. Andererseits schlägt auch bei „Kirchens“ der Fachkräftemangel durch: zu wenige lassen sich zur Pfarrerin oder Pfarrer ausbilden. Folglich muss kirchliche Arbeit „in der Fläche“ zukünftig wohl mit weniger Personal geleistet werden. Und wie das genau aussehen kann, muss eben „erprobt“ werden. Es wird viel Arbeit, Wohlwollen, Beweglichkeit und Veränderungsbereitschaft bedürfen, damit das Gemeinschaftspfarramt auch mit Leben gefüllt werden kann. Immer größere Einheiten heißen nicht automatisch auch bessere Ergebnisse.

Als Team gehen wir ehrlich gesagt mit gemischten Gefühlen und Erwartungen in diese neue Zeit. Hoffnungen verbinden sich mit gedämpftem Optimismus und auch manchen Fragen, wie das wohl alles werden wird.

Aber unser „Markenkern“ ist doch die Zuversicht und der Glaube, dass Gott wachsen lassen kann, wo gesät wird. Und so wollen wir uns aufmachen: mutig und mit Fragen, kreativ und offen und vor allem ohne Angst vor Veränderung. Martin Anefeld hat mit uns gemeinsam das neue Logo erarbeitet.

Es sagt viel über uns und unsere Pläne aus:

Die Queich und die Weinstraße geben dem Pfarramt den Namen. Die Queich durchfließt von West nach Ost das Pfarramtsgebiet, die Weinstraße führt von Nord nach Süd. Beide kreuzen sich – das Kreuz!

Zum Geleit

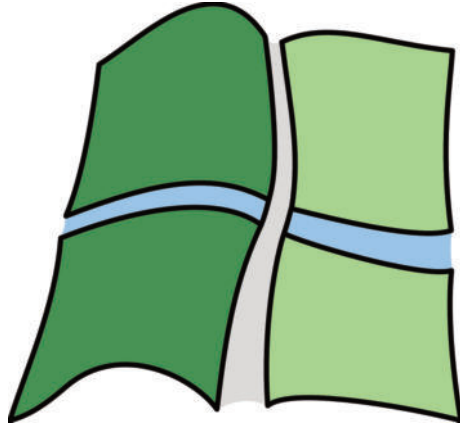
3

Zwei Landschaftsgebiete gibt es: im Westen der Wasgau mit seinem dunkelgrünen Wald, im Osten die Weinberge mit ihrem lichtgrünen Laub. Die stärker erhabenen Wasgauberge und die sanfter geschwungenen Weinberge formen perspektivisch ein aufgeschlagenes Buch – die Bibel.

Vier Felder sind zu sehen. Sie weisen den Betrachter hin auf das Gleichnis vom Sämann und dem vierfachen Acker (Lukas 8, 4ff).

Zusammengefügt vereint das Logo, was uns wichtig ist:

Das Kreuz ist die Mitte. Die Bibel ist unsere Grundlage. Die Kirche ist für die Menschen da, und zwar dort, wo sie leben. Kirche vertraut darauf, dass einiges, was sie aussät, aufgeht und Frucht bringt.



Bernd Rapp

Neuer Vorstand Kirchbauverein



In der Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins am 18. April dieses Jahres wurde unter anderem die Vorstandschaft gewählt. Vorsitzende ist und bleibt Stefanie Braun, 2. Vorsitzender Pfr. Bernd Rapp, Schriftführerin Bettina Schäberle und Rechner Gunter Steigelmann. Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden Karin Hörner (vom Presbyterium entsandt),

Peter Lingenfelder, Helga Fuchs-Entzminger und Günter Baumann gewählt. Die Aufgaben der Zukunft sind nach wie vor die Stiftungsgründung und die Vermarktung des geerbten Hauses und Grundstücks in der Edesheimer Straße. Die Kirchengemeinde ist dem Kirchbauverein zutiefst dankbar für die finanzielle Unterstützung der Kirchenrenovierung.

Gemeindeausflug

Circa 40 AusflüglerInnen trafen sich am 27. Juni um 09:45 Uhr am Westportal des Doms in Speye und wurden von Helga Fuchs-Entzminger freundlich begrüßt. Sie hatte schon einiges an Infos über den Dom, die Ausstellungen im Museum vorbereitet und wusste z.B. auch, wo sich die Figur des Speyerer Brezelbubs im Torbogen des Domportals befindet. Nach der Einteilung in zwei Gruppen ging es gemeinsam zum Historischen Museum der Pfalz.

Die erste Gruppe wurde von Königin Therese (1792-1854) zur Audienz empfangen. In einem wunderschönen Kleid, mit viel Grazie und im angenehmen Plauderton führte sie durch die Ausstellung „Ludwig I. – Sehnsucht Pfalz“, um über das Leben und Wirken ihres Gemahls und sich zu berichten. In der Zwischenzeit konnte die zweite Gruppe einen Rundgang durch die Ausstellung „Kreuz und Krone“ im kellergelegenen Dom- und Diözesanmuseum besichtigen. In der Ausstellung befinden sich Exponate, die erstmals oder seit langer Zeit wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden: Funde aus den Kaiser- und



Königsgräbern, kostbare liturgische Geräte und Gewänder des Bistums Speyer (z.B. das Messgewand von Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch 1987 in Speyer) und die Rhodter Madonna, die 1901 auf dem Dachboden der Rhodter Parrhauses entdeckt und dem Museum gestiftet wurde. Die Baugeschichte des Speyerer Doms wird in einem sehr sehenswerten Kurzfilm anschaulich dargestellt.

Nach den Eindrücken der bewegten geschichtlichen Vergangenheit trafen sich die TeilnehmerInnen im Domgarten-Café, wo man an ruhigen schattigen Plätzen einen kleinen Mittagssnack und kühle Getränke zu sich nehmen konnte.



Um 14:30 Uhr traf man sich wieder, um sich nochmals in zwei Gruppen aufzuteilen. Der erste Teil ging zu einer Führung in die nahe gelegene Prot. Dreifaltigkeitskirche.



Sie wurde in starker Anlehnung an die Katharinenkirche in Frankfurt am Main konzipiert. Auch die Kirche in Rhodt wurde nach dem Vorbild der Dreifaltigkeitskirche gestaltet. Nicht ganz so groß, nicht ganz so prunkvoll, sondern dezenter. Während der Führung auch erwähnt wurde das Kirchenstuhlregister. In früheren Zeiten zahlten die reicheren Bürgern für ihren Platz in der Kirche auf Lebenszeit. Platzwahl und Ausstattung diente auch als Zeichen von Wohlstands und Stel-

Gemeindeausflug

lung. Ebenso wurde darüber berichtet, dass zu damaligen Zeiten aufgezeichnet wurde, wer nicht am Gottesdienst bzw. beim Abendmahl teilnahm. Die Kirchenmitglieder wurden dazu auch befragt und manches mit Geldstrafen belegt.



Danach ging es im Wechsel mit der anderen Gruppe ins Zentralarchiv der Landeskirche, wo man von Frau Lauer sehr freundlich begrüßt wurde. Das Zentralarchiv befindet sich in einem 1901 erbauten Gebäude gegenüber des Historischen Museums. In den Kellerräumen befinden sich Akten sowie ein Bücherbestand, aneinander gereiht ergeben sich daraus 5-6 km an laufenden Metern. Frau Lauer zeigte unter anderem das älteste Kirchenbuch aus Rhodt (beginnend 1570), sowie das Kirchenbuch von Frankweiler. Sie erklärte auch den Begriff des „Buch aufschlagens“. Klopft man auf den Buchdeckel, so schlagen die beiden Verschlussriegel auf. Im 1. Stock des Archivs befinden sich alphabetisch nach Ortsnamen der Pfarreien die Kirchenbücher und Akten. Alles ist mittlerweile digitalisiert und kann nach Anmeldung über ein bestimmtes Programm am Rechner von zuhause aus recherchiert werden. Frau Lauer sprach sehr informativ über die Arbeit im Archiv, über Restauration von alten Büchern und nahm sich Zeit für Fragen.

Zum Abschluss dieses sehr informativen, geschichtsträchtigen aber auch langen heißen Tages fanden sich alle zum gemeinsamen Abendessen in der Bierbrauerei Domhof ein. Bei gutem Essen, kalten Getränken und netten Gesprächen, sowie für einige auch mit dem Besuch einer Eisdielen ging dieser gelungene Gemeindeausflug zu Ende. Vielen Dank an das Planungsteam Helga Fuchs-Entzminger, Irmi Pfrengle und Hannelore Hafen für die wunderbare Organisation.



Lebendige Bilder der Bibel

Unsere „Lebendigen Bilder der Bibel“ in den vergangenen Jahren wirken noch nach. Die Stunden des Vorbereitens mit den vielen Mitwirkenden aus



vielen verschiedenen Gruppen, das Auswählen der biblischen Geschichten, die Suche nach den richtigen Orten für die Stationen, das Zusammenstellen der Gewänder... Und nun ist es endlich wieder soweit: in diesem Jahr gibt es wieder einen Biblischen Stationenweg in den Räumen und Außenanlagen des Diakonissen Bethesda Landau. Und Mitglieder der

Presbyterien Rhodt, Frankweiler und Gleisweiler gestalten ein Standbild zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg.

Mut zur Einfachheit in den Szenen, Einfache Sprache in den begleitenden Texten und die Vielfalt der beteiligten Menschen machen dieses Ereignis besonders und helfen, in die Geschichten einzutauchen.

Ein ökumenisches Team aus vielen Mitwirkenden hat bereits mit den Vorbereitungen begonnen, sodass im September auf der Reise in die Zeit von Jesu Wirken jeder und jede ein Teil der damaligen Ereignisse werden kann. „Schweigend, hörend, sehend“ können sich dann Gruppen auf den Weg von Station zu Station machen. Sie erleben mit, was Jesus geantwortet hat, wenn Menschen ihn gefragt haben: Wie ist Gott? Wie geht ein gutes Zusammenleben? Wie ist das mit dem Reich Gottes?

Geführte Wege durch die Geschichten dauern etwa eine Stunde.

Freitag 20. September 2024 zwischen 14 und 17 Uhr

Samstag 21. September 2024 zwischen 13 und 17 Uhr

Anmelden können Sie sich schon jetzt bei

Mariel Hagelstein 06341/282-488 oder unter stationenweg@diakonissen.de

Atem holen für die Seele

Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung unter 06323 2942

Prot. Pfarramt Rhodt

Einkehrtage auf dem Schwanberg

vom 18. – 21. November 2024

Auftanken - Zeit haben - Genießen – Beten – Spazieren

Gemeinschaft erleben - Gebetszeiten mitfeiern - Zuhören

Gottes Geist spüren

Projekt Gemeinschaftspfarramt

Seit dem 1. Juli gibt es das „Gemeinschaftspfarramt“. Lange diskutiert, am 7. Juli den ganzen Tag lang gefeiert und in der Lokalpresse mit Bild veröffentlicht. Ganz unterschiedliche Erwartungen verbinden sich mit diesem Schritt. Das wird auch im Leserbrief von Heidi Wagner erkennbar:



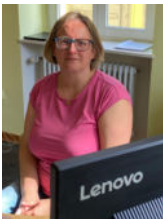
Leserbrief an die Rheinpfalz

Der erste Gedanke als ich das Foto gesehen habe - "Stuttgart 21". Ein großes Projekt, von höherer Stelle beschlossen, von vielen Bürgern skeptisch gesehen und nicht unbedingt gewollt und ...eine ewige Baustelle. So kann man das Projekt Gemeinschaftspfarramt sehen. Muss man aber nicht - vielleicht besteht die Riesenchance sich eher mit den

Worten von Bob, dem Baumeister: "Können

wir das schaffen? Yo, wir schaffen das" an die vielen kleineren und größeren "Bauprojekte" dranzumachen. Ich bin als Pfarrsekretärin, als Presbyterin und als aktives Kirchenmitglied gerne mit in diesem Projekt dabei. Die Pfarrpersonen und in der vakanten Pfarrstelle Mörzheim auch einige Presbyteriumsmitglieder gaben und geben schon vollen Einsatz. Nun liegt es vielleicht auch an allen Mitgliedern des Gemeinschaftspfarramts zu unterstützen und mitzumachen.

Je mehr wir sind, umso mehr können wir was erreichen. Der "Eckstein" liegt schon seit über 2000 Jahren. Nun dürfen wir neu darauf aufbauen, mit viel Kraft, Zeit und Gottes Segen.



Guten Tag, mein Name ist Heidi Wagner, ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, Mutter von 20-jährigen Zwillingen und wohne mit meiner Familie in Albersweiler. Ich bin gerne im Dorf mit aktiv, egal ob als Vorsitzende des Presbyteriums Albersweiler, bei ökumenischen Veranstaltungen (Ökumene ist mir wichtig, auch weil meine restliche Familie katholisch ist) oder bei Veranstaltungen der Vereine. Ich bin im Singkreis, gehe gerne auch mal wandern. Vor allem aber liebe ich Bücher und Schokolade. Beruflich war ich bis Ende 2023 31 Jahre lang in der BASF als

Chemielaborantin tätig. Durch meine Arbeit als Presbyterin habe ich allerdings für mich die Gemeindearbeit mit und für die Menschen schätzen gelernt und so darf ich seit 01.01.2024 als Standardassistentin im Protestantischen Kirchenbezirk für 25 Wochenstunden tätig sein. In der Pfarrstelle Rhodt-Frankweiler versuche ich an 2x2 Wochenstunden Pfarrer Bernd Rapp bei den Bürotätigkeiten zu unterstützen, z.B. das elektronische Kirchenbuch zu führen, Urkunden zu erstellen, Termine fürs Amtsblatt und Zeitung einzutragen u.v.m. Die Zusammenarbeit mit ihm macht(e) es bisher leicht, mich in die neuen Aufgaben einzufinden, auch durfte ich bereits einige freundliche Gemeindemitglieder kennenlernen und hoffe weiterhin auf eine offene Kommunikation und Zusammenarbeit.

Gemeindeleben

Mittendrin ist sie, mitten im Leben, die Kirche und unsere Gemeinden. Ob bei den Gottesdiensten, Jubiläen, den Festen, den Ausflügen, den Treffen... die Gemeinschaft und der Austausch tun gut und wir spüren immer wieder Gott selbst in unserer Mitte. Danke allen, die mitmachen, vorbereiten, planen, werben, nacharbeiten, aufräumen und die einfach mit dabei sind.



Mittendrin Gottesdienst bei der Feuerwehr in Rhodt



Mittendrin Gottesdienst beim Blütenfest



Mittendrin Gottesdienst auf der Ringelsberghütte

Gemeindeleben



„Wir sind im Zeit- und Kostenrahmen...“ so informiert uns Joachim Flickinger, unser Architekt. Die Arbeiten gehen gut voran. Zur Zeit arbeiten die Gipser an den Wänden und eine Farbachse wird angelegt.



Das Presbyterium hat sich für eine relativ umfangreiche „Lichtlösung“ entschieden, die einerseits die nach wie vor vorhandenen Leuchter in der Mitte des Raums und an den Seiten nutzt, diese aber durch zwei LED Bänder unter der Empore und der Decke ergänzt. Dazu auch Strahler, die die Kunstwerke ganz neu in Szene setzen.



Ebenso genehmigt ist die Photovoltaik-Anlage, die uns bilanziell klimaneutral werden lässt, da wir wahrscheinlich mehr Strom ins Netz einspeisen werden als wir selbst verbrauchen. Die Gasheizung ist komplett abgeklemmt und wird durch Unterbankstrahler ersetzt.

Vielleicht kann im nächsten Gemeindebrief im Oktober schon ein Termin für die wahrscheinliche Wiederindienststellung berichtet werden.



Baum auf Kirchevorplatz gefällt

„Es besteht dringender Handlungsbedarf. Man müsste mindestens die Krone stark zurückschneiden. Mittelfristig ist der Baum sowieso nicht mehr zukunftsfähig. Eine Fällung mit einer anschließenden Neupflanzung ist daher vertretbar und zu empfehlen.“

Das waren die entscheidenden Sätze des Baumgutachtens. Aufgrund dessen hat das Presbyterium schweren Herzens beschlossen, den Silber-Ahorn vor der Kirche fällen zu lassen. Selbstverständlich werden wir auf dem Kirchevorplatz wieder neue Bäume pflanzen.



Gottesdienste



Rhodt u. Rietburg

Edesheim

Gleisweiler

Frankweiler

- So. 14. 07. 11.00 Uhr Gottesdienst in Edesheim mit Gemeindefest und Indienststellung des neuen Paraments Pfarrer Bernd Rapp
- Sa. 20.07. 17.00 Uhr Konzert „Ensemble Kalais“ in Frankweiler

So. 21.07. 10.15 Uhr Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt

Pfarrer Bernd Rapp

Kirche trifft den Sommer (auf dem Eichplatz)

- Do. 25.07. 19.00 Uhr Sommer-Abendsegens-Picknick (Michaelskapelle Weyher) Pfarrer Bernd Rapp
- Sa. 27.07. 18.00 Uhr Gottesdienst in Edesheim Pfarrer Bernd Rapp
- So. 28.07. 11.00 Uhr Brunch-Gottesdienst in Gleisweiler mit Projektchor Pfarrer Bernd Rapp
- Do. 01.08. 19.00 Uhr Sommer-Abendsegens-Picknick (Michaelskapelle Weyher) Pfarrer Bernd Rapp
- So. 04.08. 10.00 Uhr Ökum. Kerwegottesdienst in Gleisweiler
- Do. 08.08. 19.00 Uhr Sommer-Abendsegens-Picknick (Michaelskapelle Weyher) Pfarrer Bernd Rapp
- Sa.10.08. 18.00 Uhr Gottesdienst in Edesheim Pfarrer Bernd Rapp
- So.11.08. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Frankweiler Pfarrer Bernd Rapp

So. 18.08. 10.15 Uhr Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt

Pfarrer Bernd Rapp

Kirche trifft Bläserklänge (Rietania-Hütte)

- So. 25.08. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Edesheim Pfarrer Bernd Rapp
- 10.15 Uhr Gottesdienst in Gleisweiler Pfarrer i.R. L.Schwarz
- 10.30 Uhr Gottesdienst beim „Fest der Vereine“ (Sportplatz Rhodt) Pfarrer Bernd Rapp
- Di. 27.08. 8.30 Uhr Gottesdienst zur Einschulung in Rhodt Pfarrer Bernd Rapp

Gottesdienste



Rhodt u. Rietburg

Edesheim

Gleisweiler

Frankweiler

- | | | | |
|------------|-----------|-------------------------------------|--------------------|
| So. 01.09. | 9.00 Uhr | Gottesdienst in Frankweiler | Pfarrer Bernd Rapp |
| | 10.30 Uhr | Ökum. Kerwegottesdienst in Edesheim | |
| Sa. 07.09. | 18 Uhr | Gottesdienst in Edesheim | Pfarrer Bernd Rapp |
| So. 08.09. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Gleisweiler | Pfarrer Bernd Rapp |

So. 15.09. 10.15 Uhr Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt

Pfarrer Bernd Rapp

Kirche trifft – den Neuen Wein an der neuen alten Kelter (Theresienstraße)

- | | | | |
|------------|-----------|---|-----------------------|
| So. 15.09. | 15.00 Uhr | Kirche Kunterbunt in Frankweiler | |
| So. 22.09. | 10.15 Uhr | Brunch-Gottesdienst in Frankweiler
zum Jubiläum „70 Jahre Landfrauen in Frankweiler“ | Pfarrer Bernd Rapp |
| So. 29.09. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Gleisweiler | Lektorin M. Hagelstei |
| | 14.00 Uhr | Sommer-Café des Kirchbauvereins Gleisweiler | |
| So. 06.10. | 10.15 Uhr | Gottesdienst zu Erntedank in Edesheim
(mit Männergesangverein) | Pfarrer iR L. Schwarz |
| So. 13.10. | 10.30 Uhr | Gottesdienst auf der Rietburg | Pfarrer Bernd Rapp |

So. 20.10. 10.15 Uhr Mittendrin-Gottesdienst in Rhodt

Pfarrer Bernd Rapp

Kirche trifft Herbst und Winzer (Weingut Marius Meyer, Edesheimer Straße)



Auf unserer Webseite:

- st-georgskirche-rhodt.jimdofree.com -

dokumentieren wir von Anfang an die Arbeiten, die in der Kirche stattfinden. Einfach den QR Code mit dem Smartphone scannen und schon können Sie sich über den Stand der Renovierungsarbeiten informieren.

● **Presbyterien Sitzungstermine:**

Frankweiler um 19.00 Uhr: 03. September

Gemeinsame Sitzung aller Presbyterien: Dienstag, 27. August, 19 Uhr in der Unterkirche Gleisweiler. Weiter Termine der Gremien nach Absprache.

● **Workshop zur Sensibilisierung zum Thema sexualisierte Gewalt:** Nach einem ersten Workshop zur sensibilisierung arbeiten wir gerade gemeinsam an der Erstellung eines Schutzkonzeptes für die Gemeinde.

● **Krabbelgruppe Frankweiler-Gleisweiler**

Wöchentlich immer dienstags von 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr

In der Unterkirche Gleisweiler. Kontakt: Anna Schwarz 0151 22817873

● **Singkreis Rhodt**

Pausiert – Termin des nächsten Projektchores Sonntag 28. Juli. 9.30 Uhr Probe, 11 Uhr singen im Gottesdienst in Gleisweiler.

● **Seniorenachmittag Rhodt**

9. Juli, 13. August (12 Uhr Rietania Hütte), 10. September und 8. Oktober

● **Alkoholselfhilfegruppe Rhodt**

Immer am 2. Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Pfarrscheuer.

9. Juli, 13. August, 10. September und 8. Oktober.

● **Kindergruppe Edesheim:**

Neustart nach den Sommerferien.

● **Konfizeit:**

Die neue Gruppe trifft sich jeweils donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

● **Achtung: 2024 keine Jubelkonfirmation in Rhodt**

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche in Rhodt kann es in 2024 keine Jubelkonfirmation geben. Wir werden im nächsten Jahr dann die Jubilarinnen und Jubilare von jeweils zwei Jahren einladen.

Krabbelgruppen



Im Oktober 2022 sind wir mit der Krabbelgruppe für unsere Kleinsten in der Teilgemeinde Frankweiler/Gleisweiler gestartet. Seitdem treffen sich die 0-2 Jährigen mit ihren Eltern in der Gleisweilerer Unterkirche zum gemeinsamen Singen, Spielen, Essen, Basteln und Toben. In den sommerlichen Spitzenzeiten hatten rund 12 Familien aus Frankweiler, Gleisweiler, Burrweiler, Hainfeld, Nußdorf, Böhl-Iggelheim und Böchingen den Weg zu uns gefunden. Da war ganz schön was los auf den Spielplätzen in und um unsere Gemeinde. Nach und nach ver-

abschiedeten sich dann aber immer mehr Kinder in die Kindergärten und unsere Gruppe wurde wieder etwas kleiner. Neuerdings haben wir unsere Angebote aufgeteilt, dass sich auch die größeren Kids weiterhin nach dem Kindergarten treffen und wir den Kleinen mit entsprechenden Angeboten gerecht werden können.

Für die Krabbelkinder ist immer dienstags von 10-11.15 Uhr die Unterkirche in Gleisweiler geöffnet. Die Größeren treffen sich freitags, ab 14 Uhr zu einem offenen Treff auf dem Gleisweilerer Spielplatz (oder nach Absprache auch mal wo anders). Die Kontaktdaten zu den jeweiligen Ansprechpersonen sind unter der Rubrik „Gruppen und Kreise“ zu finden.

Wir freuen uns jederzeit über neue, interessierte Familien. Also – kommt vorbei und sagt es gerne weiter.

Anna Schwarz

Kirche
Kunterbunt

Am Sonntag, 15. September ab 15 Uhr in Frankweiler

Kirche Kunterbunt

Frech, wild und wundervoll war es am Sonntag, den 23. Juni bei Kirche Kunterbunt rund um die evangelische Kirche in Edesheim. Es gab verschiedene Angebote, an denen sich Groß und Klein abkühlen und erfrischen konnten. Die



vielen liebevoll vorbereiteten Stationen luden Groß und Klein zum Spielen, Basteln, Bauen, Abkühlen und Kirche erleben ein. Es konnten mit den unterschiedlichsten Materialien Schiffe gebaut werden, Blumen und Schüttelgläser gebastelt, Taschen bemalt und Seifenblasen gepustet werden. Für die Abkühlung hat das Entenrennen mit Wasserpistolen und die Feuerwehr mit dem Spritzenhäuschen gesorgt. Den ganzen Nachmittag über gab es ein tolles und vielfältiges Kuchenbuffet mit unterschiedlichen Getränken. In der Feierzeit wurden verschiedene Impulse zum Thema Taufe vermittelt. Im Anschluss an die Feierzeit wurde zum Abendessen selbstgemachte Pizza angeboten, die zum weiteren Zusammensein eingeladen hat.



Nochmals vielen Dank für den Einsatz an die Freiwillige Feuerwehr Edesheim und an alle Helferinnen und Helfer, die sich engagiert haben, dass so etwas überhaupt möglich wird.

Von Annika Jung, Edesheim



Konfirmation 2024-25

Eng war es in der Kath. Kirche in Hainfeld bei der Konfirmation am 21. April. Aber wir waren froh für die wunderbare ökumenische Gastfreundschaft und durften eine feierliche Konfirmation mit Taufe erleben. 16 Jugendliche haben noch einmal Ja zu ihrer Taufe gesagt und sind mit Gottes Segen bestärkt worden. Eine relativ lange Konfi-Zeit ging zu Ende mit einem wirklich schönen Fest. Danke an alle, die das möglich gemacht haben.



Und nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. 19 Jugendliche haben sich auf den Weg zu ihrer Konfirmation gemacht. Wöchentlich (außer in den Ferien) treffen wir uns und erkunden gemeinsam das Land des Glaubens. Dabei kommen Spiel und Spaß natürlich nicht zu kurz. Und wenn Ihnen nach dem Gottesdienst ein Jugendlicher ein buntes Buch hält, dann unterschreiben Sie gerne den Gottesdienst-Besuch...



Jonas Krieger, Lina Anlag, Marie Grunewald, Jonathan Kondziella,
Ben Schreiner, Matilda Schmidt, Pauline Nicklis, Marie Jacqui, Lena Wecke
Johanna Schneider, Emma Jung, Anisa Weinerth, Felix Keller, Elisa Heußler, Jonathan Scherr,
Ludwig Schreiner, Pauline Klöbb, Hanna und Paul Gries.



Das
Ensemble Kalaïs

Florence Dübel, Flöte
Ulrike Hudelmayer, Oboe
Cordula Heymann, Klarinette
Johann Friedrich Brockdorff, Horn
Andreas Bauer, Fagott

spielt Werke
für Bläserensemble

von Haydn, Piazzolla, Bartók, Agay u.a.

Samstag, 20. Juli 17 Uhr

Protestantische Kirche Frankweiler

Eintritt frei

**LUST
ZU
SINGEN?**

Der Projektchor für den Gottesdienst Gleisweiler
Singen Sonntag 28. Juli, 11 Uhr im Gottesdienst
Probe am gleichen Tag, Sonntag, 28. Juli, 9.30 Uhr in der Kirche
Leitung: Volker Christ, Pirmasens
Anmeldung: Prot.Pfarramt Rhodt, Tel: 06323/2942 oder Mail: pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de

Gottesdienst und (Mitbring-)Brunch

Sonntag, 28. Juli, 11 Uhr
Martin-Bucer-Kirche Gleisweiler
Mit Projektchor (Probe 9.30 Uhr)
Brunch: Unterkirche und
(hoffentlich im Freien)

Für Kaffee und Tee und Brötchen sorgen wir!
Bringt einfach mit, was Euch schmeckt!

Freud und Leid



Beerdigungen:

19.04.2024	Erika Baum, geb. Stelzer	99 Jahre, Rhodt
07.05.2024	Emil Geibel	81 Jahre, Rhodt
08.05.2024	Irene Krapp, geb. Schaffert	88 Jahre, Rhodt
19.06.2024	Jürgen Wagner	79 Jahre, Frankweiler
22.06.2024	Reiner Weber	67 Jahre, Rhodt



Taufen:

21.04.2024	Constantin Ryll aus Edesheim, in Hainfeld
12.05.2024	Niklas Zimmermann aus Frankweiler, in Edesheim
07.07.2024	Theo Wilhelm Schwarz aus Frankweiler, in Frankweiler
07.07.2024	Franz Lidy aus Frankweiler, in Frankweiler



Trauungen:

11.05.2024	Markus Bentz und Lisa Bentz, geb. Fischer in Rhodt
------------	--

Christus ist gestorben und lebendig
geworden,
um Herr zu sein über Tote
und Lebende.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ernte gut, alles gut

Zehn Tage hatte es geregnet und die Welt war in der Sintflut untergegangen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere, die in der Arche überlebt hatten. Als sie wieder an Land waren, sagte Gott: «Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

(1. Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschen: nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden werde. Und wir danken Gott dafür!



Blätter aus Ton

Drücke eine Tonkugel flach, bedecke sie mit Plastikfolie und rolle sie auf etwa einen halben Zentimeter Dicke aus. Lege ein frisches Blatt mit besonders deutlicher Maserung mit seiner Unterseite auf einen flachen Teller. Drücke den Tonfladen darauf



etwas fest und rolle ihn so aus, dass er das ganze Blatt bedeckt. Dann schneide das Tonblatt am Blattrand entlang aus, hebe es ab und entferne vorsichtig das Blatt.



Wie viele Äpfel haben die Kinder zum Erntedankfest gesammelt?

Treffen sich zwei Magneten.
«Ach», sagt der eine,
«was soll ich heute bloß anziehen?»



Wichtige Telefonnummern

Prot. Pfarramt Rhodt unter Rietburg - Frankweiler
 Herrengasse 16, 76835 Rhodt unter Rietburg
 Pfarrer Bernd Rapp (Vorsitzender der Presbyterien)
 Telefon 06323/2942 Fax: 06323/987762

E-Mail: pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de Webseite: evkirche-rhodt.de
 Bankverbindung für die Kirchengemeinde Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt
 Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

Presbyterium Frankweiler	Vorwahl 06345	Presbyterium Rhodt	Vorwahl 06323
Mariel Hagelstein (Stv)	3883	Helga Fuchs-Entzminger (Stv)	980104
Lilo Anton		Karin Hörner	81187
Monika Hanss	8670	Susanne Lietz	988385
Christine Reichelt-Schloss	3726	Silke Pister	9373020
Thomas Reuther	1485	Roland Schenck	06345 942299
Christian Schranz	8637	Karin Scherr	988370
Kirchendienst		Sabine Schöfer	6723
Christine Reichelt-Schloss	3726	Kirchendienst Rhodt	
Kindergarten		Trudel Flick	6041
Arche Noah	8909	Sabine Schöfer	6723
Krankenpflegeverein		Presbyterium Edesheim	
H. Friedel	5214	Dr. Nicole Hartmann	0160 96395119
Nachbarschaftshilfe	0176 94 12 96 23	Iris Kurz	980218
		Andreas Müller	7964
Presbyterium Gleisweiler	Vorwahl 06345	Birgit Schneider-Rieseberg	9869674
Jörg Nicklis (Stv)	918955	Krankenpflegeverein	
Christa Klein	949544	Gunter Steigelmann	5310
Johannes Kleve	0151 20125961	Prot. Kirchbauverein	Rhodt
Kerstin Valnion	918453	Stefanie Braun	06323 988989
Corinna Zimmermann	0162 6852666	Pfarrscheuer	Rhodt
Prot. Kirchbauver. Gleisweiler		Belegung und Vermietung	
Andrea Cordas	9358100	Pfarramt Rhodt	2942
Kindergottesdienst		Prot. Pfarramt Nussdorf	06341969300
Edesheim		Kath. Pfarrgemeinschaft	
S. Schüler-Bourquin		Büro Edenkoben	06323 4279

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Rapp
 Pfarramt Rhodt unter Rietburg-Frankweiler
 Bilderrechte Pfarramt Rhodt
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/24 ist der 01.10.24

Zum Schluss



Gott gebe dir vom
Tau des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27/28